

Emil Felber in Berlin.

[36864]

Ich versandte nachstehendes Rundschreiben:
Berlin, Anfang September 1892.

P. P.

In meinem Verlage erscheinen demnächst die folgenden wertvollen Neuigkeiten, für die ich Ihr lebhaftes Interesse erbitte:

Vom Wegrund.

Kleine Bilder

von

Wilhelm Jensen.

Etwa 15 Bogen Oktav in vornehmster Ausstattung (Zweifarbendruck).

Geheftet etwa 4 M ord., 3 M netto.
Fein gebunden mit Goldschnitt etwa
5 M 50 S ord., 4 M 15 S netto.

Bei Vorausbestellung gewähre ich gegen bar 35% und 7/6 und berechne den Einband (auch den von Frei-Exemplaren) mit 1 M 15 S netto.

Der Inhalt dieses neuen Buches von Jensen, den der Dichter allzubescheiden als „Kleine Bilder“ bezeichnet, besteht aus einer grösseren Anzahl von Novellen und Gedichten, die die ganze Kunst des Meisters zeigen. Da das Publikum gerade die kleineren Dichtungen Jensens bevorzugt, so glaube ich, Ihnen in seinem „Vom Wegrund“ ein Buch von nicht gewöhnlicher Absatzfähigkeit zu bieten. Ich habe es mir angelegen sein lassen, ihm eine des Inhalts würdige Ausstattung zu geben und bin überzeugt, dass es zu den reizvollsten Erscheinungen des diesjährigen Festmarktes zählen wird.

**Erzählungen.**

Von

Marie von Olfers.

Etwa 30 Bogen Oktav
in vornehmster Ausstattung.

Geh. etwa 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Fein gebunden
etwa 7 M ord., 5 M 25 S netto.

Bei Vorausbestellung gewähre ich gegen bar 35% und 7/6 und berechne den Einband (auch den von Frei-Exemplaren) mit 75 S netto.

Marie von Olfers, die Karl Emil Franzos in einem jüngst erschienenen Aufsätze mit

Recht zu den wenigen unserer wahrhaft grossen Schriftstellerinnen zählt, ist ein so seltener Gast auf dem Büchermarkte, dass ein neues Buch von ihr ein Ereignis für die grosse Gemeinde ihrer Verehrer ist. Der tief-ethische Grundgehalt ihrer Dichtungen, die eine Welt von Gemüt in sich bergen, haben die Dichterin zu einem Lieblinge jenes wirklich gebildeten Publikums gemacht, das ja glücklicherweise bei uns noch nicht ausgestorben ist. Ich möchte für dieses Buch um Ihr ganz besonderes persönliches Wohlwollen bitten; es wäre mir eine rechte Herzensfreude, wenn ich der greisen Dichterin recht bald mitteilen könnte, dass eine zweite Auflage nötig sei.



Inhalt und Ausstattung machen die vorstehend angezeigten Neuigkeiten Ihrer energischsten Verwendung würdig, die ich ihnen daher auch nicht zu versagen bitte. Zu Ihren Verschreibungen wollen Sie sich gefälligst der dem versandten Rundschreiben anhängenden Zettel bedienen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Emil Felber.

[36785] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Einhundert

ausgewählte, geistliche vier- und mehrstimmige Gesänge, theilweise mit Orgel- od. Harmonium-Begleitung

für

Gemischten Chor.

Zum Gebrauch für den evangelischen Gottesdienst, sowie für alle höheren kirchlichen Feste, Feierlichkeiten, Schulzwecke und geistliche Musikaufführungen

= Nach dem Kirchenjahr geordnet. =

Herausgegeben

von **Lorenz Spengler,**

Dirigent des lutherischen Kirchenchores.

Preis ca. 1 M 50 S.

Cassel, 10. September 1892.

Ernst Hühn.

[36806] Graudenz, September 1892.

Ende des Monats erscheint:

Humbert, Geh. Regierungsrat a. D., geistliche, humoristische, komische und andere Erinnerungen an 44 bedeutende zeitgenössische deutsche Männer nebst 87 Denkmalen gleichen Charakters. Eleg. geh. 2 M ord., 1 M 50 S netto, 1 M 40 S bar. — 1 Probeexemplar à 1 M 20 S bar.

Schlesische wie westfälische Kollegen mache ich besonders hierauf aufmerksam.
Ich werde obiges stark inserieren.

Hochachtend

Jul. Gaebel's Buchh.

[36858] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Neugebauer, Dr. Fr., de Varsovie, **Spondyl - Clithésis et Spondyl - Izème.** Résumé de recherches littéraires et personnelles depuis 1880 jusqu'en 1892. Avec introduction par le professeur A. Charpentier. Paris 1892. 8°. 176 Seiten mit Abbildungen. Preis 3 M 20 S mit 25% Rabatt.

Gesetzbuch der Criminal- und Correctionsstrafen und Gesetz über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen. Nach der russischen Ausgabe von 1885 nebst den Ergänzungen und Abänderungen bis zum Mai 1887 übersetzt und mit einem Sachregister versehen von G. von Glasenapp. Zweite Auflage bis zum Februar 1892 fortgeführt und mit einem neuen Sachregister versehen von A. von Freymann. Nicht officielle Ausgabe. Dorpat 1892. 8°. 580 Seiten. Gebunden in Leinen. Preis 5 M mit 25% Rabatt.

Bitte fest zu verlangen.

Leipzig, 13. September 1892.

K. F. Koehler

Sort.-Conto.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[36882]

Am 16. d. M. erscheint:

Cholera - Statistik
Hamburg 1892.

Graphische Darstellung auf Grund der Zahlen des Statistischen Büreaus

bearbeitet von

Carl Saksforthher.

Enthaltend:

- Erkrankungen.
- Todesfälle.
- Erkrankungen und Todesfälle.
- Transporte der Kranken durch die Sanitätskolonnen.
- Transporte der Leichen durch die Sanitätskolonnen.
- Gesammtzahl der Transporte durch die Sanitätskolonnen.

Ergänzt bis zum Tage des Erscheinens, zur Weiterführung eingerichtet.

Preis 25 S ord.,
nur bar Preis 20 S.